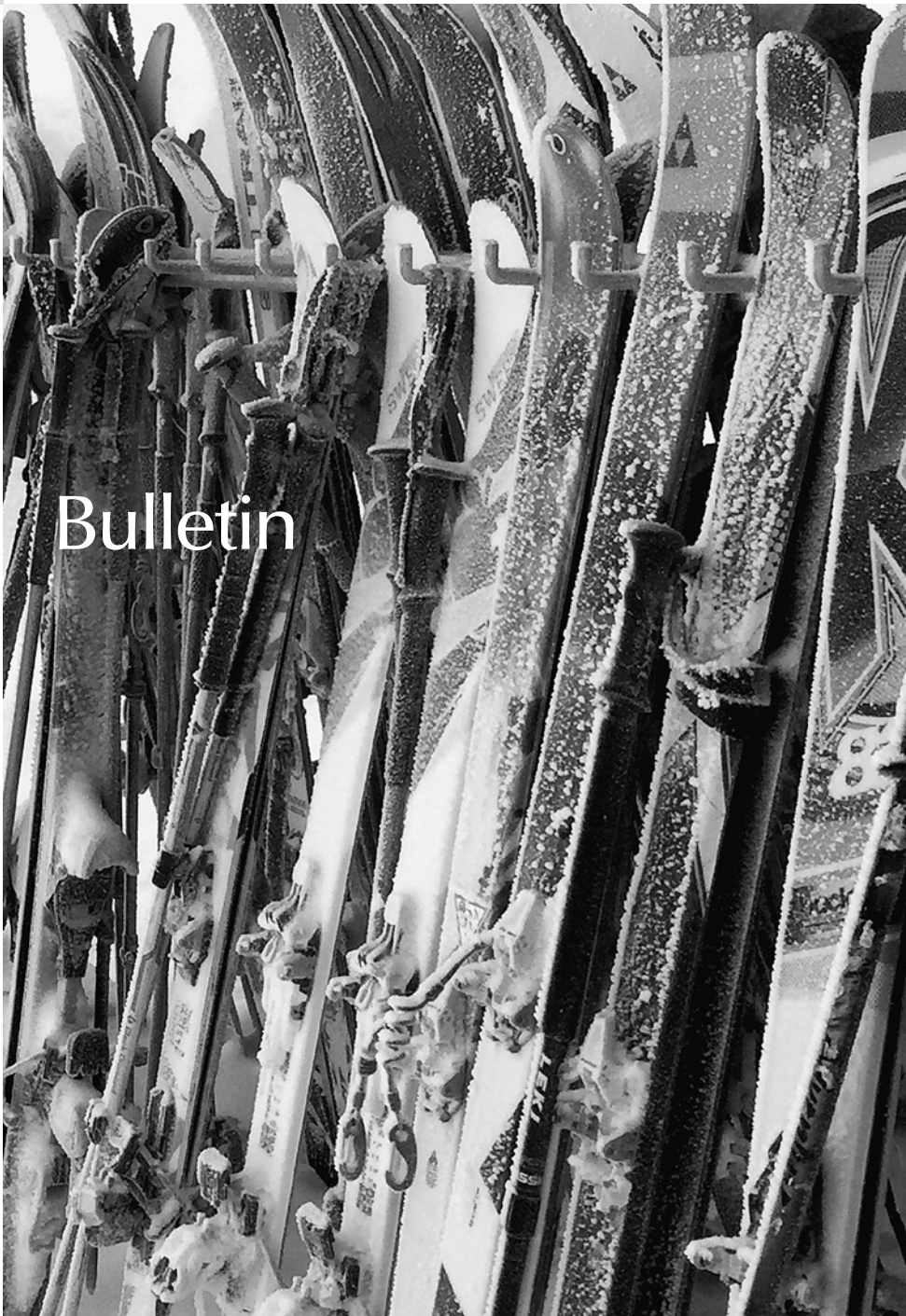
MANEGGER



Bulletin

Juni / Juli / August 2016

Vorstand	2
Mitgliederwesen	5
Sektion Tourenberichte	7
Sektion Touren	17
Werktags unterwegs Tourenberichte	29
Werktags unterwegs Touren	31
Senioren Ecke	39
FABE Touren	40
Jugend	42

Titelbild:	Die Nacht hat frischen Schnee gebracht
Fotograf:	Marcel Isliker

IMPRESSUM

Generell	Für Qualität und Vollständigkeit der Berichte und Ausschreibungen sind die jeweiligen Autoren zuständig
Herausgeberin	SAC-Sektion Manegg, Zürich
Redaktion und Versand	Tilman Theurer, Ottikerstrasse 3, 8006 Zürich Tel. 076 559 68 91, E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10, E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Druck	Schneider Druck AG, Hofackerstr. 13, 8032 Zürich
erscheint	4 x jährlich in einer Auflage von 800 Ex.
Nummer	245/51. Jahrgang
Homepage	www.sac-manegg.ch
PC-Konto IBAN	80-23766-4 CH36 0900 0000 8002 3766 4
Inserateverwaltung	Hansruedi Rohrer, Am Wasser 127, 8049 Zürich Tel. 044 340 26 34, E-Mail: inserate@sac-manegg.ch Arnold Häni, Brahmsstr. 42, 8003 Zürich Tel. 044 492 61 11, E-Mail: inserate@sac-manegg.ch
Mitgliederdienst	Martin Rossé, Föhrenweg 3, 8483 Kollbrunn Tel. 076 356 90 48, E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch
Redaktionsschluss	**für Nr. 246 (September – November 2016) ist der 18. Juli 2016**

Nach der Skitour ist vor der Skitour.
Foto: unbekannt.

Inserentenverzeichnis

Maria Bühler Weinhandlung	Seite 29
Dampfbahn Furka	Seite 35
Helvetia Versicherungen	Seite 20
Idealworks	Seite 17
Jack Müller Zweiradfachgeschäft	Seite 43
Gasthaus Piz Calmot	Seite 36
Ruedi Bergsport	Rückseite
Ernst Schweizer AG	Seite 38
Sorbetto	Seite 22
Hotel Spirgarten	Seite 26
Schneider Druck AG	Seite 19
Sport Trend Shop	Seite 24

Editorial

Vergangenheit und Zukunft

Liebe Clubkameradinnen, Liebe Clubkameraden

Eine Gruppe langjähriger Clubmitglieder ordnet derzeit mit viel Engagement das Archiv der Sektion Manegg. Diese Gruppe ist mit einer klaren Absicht tätig: «So wird auch für die Nachwelt eine übersichtliche Dokumentation unserer Sektion möglich.» In sechs Behältern wird die Vergangenheit der Sektion festgehalten.

Auf der Internet-Seite der Sektion ist ebenfalls ein Archiv vorhanden: Sämtliche Ausgaben von den Club-Nachrichten der Lucendro-Subsektion Zürich bis zum heutigen Manegger Bulletin sind hier gesammelt, 230 Nummern im PDF-Format aus mehr als 50 Jahren. In Nummer 34, der ersten Ausgabe der Club-Nachrichten der Sektion Manegg SAC Zürich vom April 1971 lese ich: «Und wie es so ist, wenn ein neuer Abschnitt beginnt, denkt man nebst den Wünschen für die Zukunft auch an die Vergangenheit.»

Ein neuer Abschnitt ist derzeit in Vorbereitung. Seit der GV im November überarbeitet eine Gruppe den Internet-Auftritt. Ihr werdet noch im Verlauf dieses Jahres das Produkt nutzen können. 1971 wurden die Club-Nachrichten als Ansporn zur aktiven Teilnahme an Sektionstouren und am Clubleben angepriesen. Das Internet ist aus dieser Sicht eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit. Soziale Online-Netzwerke und «Instant Messaging» – vereinfacht als sofortige Nachrichtenübermittlung übersetzt – durchdringen immer stärker das Alltagsleben. Regelmässig wird in der Internet-Gruppe diskutiert, wie viel von diesem «Sofort» nützlich ist, um das Clubleben zu unterstützen. Vorstand und Internet-Gruppe sind gespannt auf Wünsche und Rückmeldungen.

Vergangenheit und Zukunft: «Samstag 6:30 Uhr, HB, Perronkopf Gleis 6» – damit solche Treffpunkte als Start zu Touren weiterhin möglich sind, braucht es neben der digitalen Unterstützung allerdings auch Tourenbesprechungen, den monatliche Stamm, Quartalsversammlungen und ähnliches.

Und dies zum Schluss: Clubleben und Touren brauchen viel freiwilliges Engagement von vielen Clubkameradinnen und Clubkameraden. Herzlichen Dank dafür!

Toni W. Püntener

Vorstand Unterstützung gesucht

Liebe Clubkolleginnen und Clubkollegen

Unser Club funktioniert nur durch den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder. Viele von Euch haben in den letzten Jahren an Touren oder anderen Anlässen teilgenommen, die in Freiwilligenarbeit geplant und ausgeführt wurden. Bitte überlegt doch mal, ob Ihr nicht in Form eines Einsatzes von Eurer Seite etwas zurückgeben könnt, indem Ihr Euch engagiert und die eine oder andere Arbeit im Club übernehmt, damit auch in Zukunft alles viel geboten werden kann.

Nachfolgend findet Ihr eine Reihe von „Stellenangeboten".

Gesucht: Kulturdelegierte/Kulturdelegierter

Der SAC regt an, dass Sektionen Kultur in ihr Programm integrieren. Sichtbar werden soll dies durch die Bezeichnung einer oder eines Kulturdelegierten. Jeweils im Frühling lädt die Kulturkommission des Schweizer Alpen-Club SAC zu einem samstäglichen Kulturforum ein. Die SAC Sektion Manegg ist eine von 28 Sektionen, die noch keine Kulturdelegierte/keinen Kulturdelegierten kennt. Welche Clubkameradin, welcher Clubkamerad interessiert sich für das breite Thema SAC und Kultur? Bei Interesse: Mail an praesident@sac-manegg.ch.

Gesucht: Stellvertretender Webmaster

Zur breiteren Abstützung der Internet-Aktivitäten braucht die SAC Sektion Manegg einen stellvertretenden Webmaster (gilt als gendergerechte Bezeichnung). Weitere Infos sind per Mail an praesident@sac-manegg.ch erhältlich.

Gesucht: Verantwortliche/er Reservationen unserer Badushütte

Wir suchen per sofort eine interessierte Person für die Betreuung der Reservationen der Übernachtungen auf der Badushütte. Es geht um die Verwaltung und Entgegennahme von Reservationen während der Saison, d.h. von Juli - Ende September. Die Bearbeitung von telefonischen und elektronischen Anfragen und die Weiterleitung von kurzfristigen Anfragen an den Hüttenwart im Einsatz auf der Badushütte. Voraussetzungen: Erreichbarkeit während der Saison (Ferienvertretung möglich), Freude an der Planung mit einer bestehenden Software, Freude am Kontakt mit Personen, Kenntnisse von Excel. Es würde uns freuen, wenn sich jemand dazu entschliessen könnte, diese Tätigkeit auszuführen. Für weitergehende Information stehen Susanne Achenbach Heinzelmann (reservation@badushuette.ch) oder Marco Bachmann (huettenchef@badushuette.ch) gerne zur Verfügung.

Gesucht: Hüttenwarte für KW 29

Für die Kalenderwoche 29 (18.-25. Juli 2016) suchen wir noch Hüttenwarte. In der KW 29 wäre es von Vorteil zu dritt zu sein, da Ferienzeit ist und, bei schönem Wetter, auch viele Tagesgäste zu erwarten sind.

Wer hätte Zeit und Interesse in der wunderschönen Oberalpregion auf unserer Hütte eine Woche lang unsere Gäste zu bewirten, gleichzeitig die Ruhe, die gute Luft zu geniessen und interessante Gespräche mit unseren willkommenen Gästen zu führen? Eine Einführung, falls notwendig, ist gewährleistet.

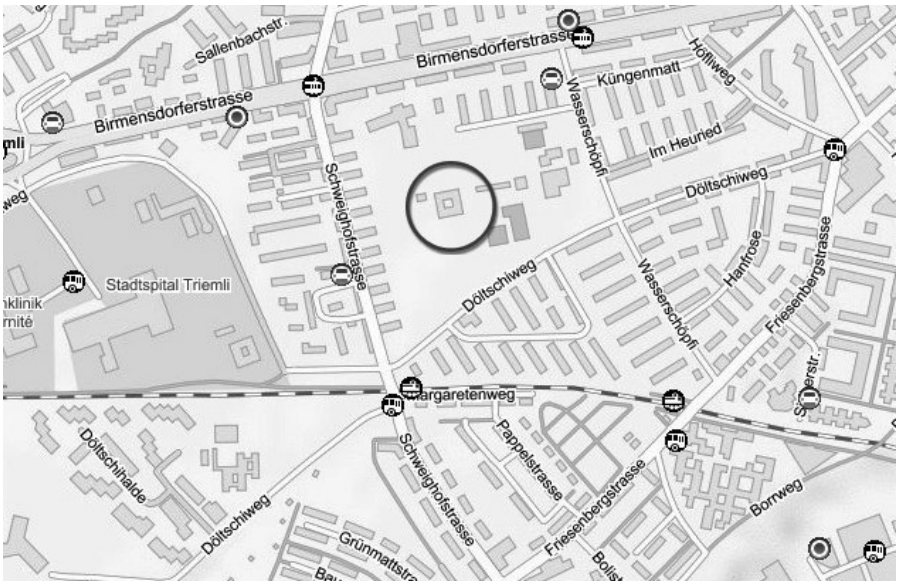
Es würde uns freuen, eure Erfahrungen am gemeinsamen Hüttenwartessen nach der Saison auszutauschen.

Gerne steht Marco Bachmann (m.bachmann@turlago.ch) für weitergehende Informationen über das Leben auf der Hütte zur Verfügung.

Vorstand Quartalsversammlung

Einladung zur Quartalsversammlung am 3. Juni 2015

Zur sommerlichen Quartalsversammlung treffen wir uns im Gemeinschaftszentrum Heuried zum Apéro und zum Grillieren – bei schönem Wetter im grossen Garten, bei schlechtem Wetter in der Cafeteria.



Gemeinschaftszentrum Heuried, Döltschiweg 130, 8055 Zürich

3. Juni, 18:00 Uhr

Siehe auch Informationen unter Sektionstouren.

Vorstand Aktuell

Die Sektion Manegg unterstützt mit einem Gönnerbeitrag das Alpine Museum der Schweiz

Das Alpine Museum in Bern (www.alpinesmuseum.ch) bedankt sich für den Gönnerbeitrag: Die Sektion Manegg erhält als «Geschenk» unseren Lieblingsberg, den Badus (resp. Six Madun) durch Sichtbarmachung des Engagements am Bergfenster im Museum.

Vielleicht ist ja der Besuch dieses geschenkten Badus ein guter Grund für eine Reise nach Bern!

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich

Die SAC Sektion Manegg ist Aktivmitglied des Regionalzentrums. Die Athletinnen und Athleten sind im Elite-Kader, im Junioren-Kader, in einer Fördergruppe und in Trainingsgruppen aktiv., zum Beispiel bei den Zürcher Klettermeisterschaften. Auf nationaler Ebene wurden durch AthletInnen des Regionalzentrums 26 % der Podestplätze besetzt - bei der Swiss Climbing Night 2015 wurde das Zürcher Regionalzentrum zum vierten Mal in Folge als erfolgreichstes Regionalzentrum ausgezeichnet. Auf internationaler Ebene wurden 6 Medaillen gewonnen, die meisten durch Petra Klingler (SAC Uto). Derzeit sind im Regionalkader keine Mitglieder der SAC Sektion Manegg vertreten.

Weitere Infos: www.regionalzentrum.ch

Vorstand Mitgliederwesen

Mutationen bis 25. April 2016

Eintritte Einzelmitgliedschaft

Knaak Mirko, 8048 Zürich	Jhg. 1975
Rutz Myrtha, 8049 Zürich	Jhg. 1954
Waerness Jacob, 8001 Zürich	Jhg. 1978
Koch Roman, 8057 Zürich	Jhg. 1985
Läderach Patrick, 8045 Zürich	Jhg. 1968
Bütikofer Sophie, 8051 Zürich	Jhg. 1974
Leuenberger Agnes, 8002 Zürich	Jhg. 1952
Maurer Hansruedi, 8038 Zürich	Jhg. 1961
Lopez Silvia, 8001 Zürich	Jhg. 1983
Niovi Eftaxiadis, 8004 Zürich	Jhg. 1984

Eintritte Familienmitgliedschaft

Pekonen Riikka, 8001 Zürich	Jhg. 1982
Pekonen Mikko, 8001 Zürich	Jhg. 1980
Mafli Bruno, 8049 Zürich	Jhg. 1954
Mafli Susanne, 8049 Zürich	Jhg. 1957

Sektionswechsel (Eintritt)

Franz Norman, 8057 Zürich (Bachtel)	Jhg. 1971
Franz Andrea, 8057 Zürich (Uto)	Jhg. 1976
Kittl Beate, 8037 Zürich (Bern)	Jhg. 1972

Austritte Sektion

Stucki Hansruedi, 8600 Dübendorf	Jhg. 1938
Zamora Marco Valeria, 8004 Zürich	Jhg. 1987
Eichenberger Karin, 8192 Zweidlen	Jhg. 1978
Desbief Marina, 8049 Zürich	Jhg. 1989
Sengupta Diptanil, 8047 Zürich	Jhg. 1973
Meylan Christelle, 8835 Schönau-Hittnau	Jhg. 1975

Austritte Familienmitgliedschaft

Lazzarotto Nicole, 8627 Grüningen	Jhg. 1970
Lazzaroto Fabio, 8627 Grüningen	Jhg. 1997
Lazzarotto Matteo, 8627 Grüningen	Jhg. 1999

Austritte Jugend (Zusatzsektion)

.user Flurina, 8143 Stallikon (Am Albis)	Jhg. 1998

Sektionswechsel (Austritt)

Lazzarotto Marco, 8627 Grüningen (Bachtel)	Jhg. 1969
Hutter Nadine, 8107 Buchs ZH (Uto)	Jhg. 1977
Jaggi Benjamin, 8107 Buchs ZH (Uto)	Jhg. 1980
Brandt Monica, 8048 Zürich (Uto)	Jhg. 1972
Brandt Ronnie, 8048 Zürich (Uto)	Jhg. 1965
Brandt Willkiam, 8048 Zürich (Uto)	Jhg. 2004
Stalder Nadja, 1003 Lausanne (Diablerets)	Jhg. 1987
Benkert Brigitte, 5034 Suhr (Aarau)	Jhg. 1961

Todesfälle

Staub Jutta, 8907 Wettswil	Jhg. 1963

Wir trauern um unser Mitglied

Jutta Staub

*** 13. November 1963 † 9. März 2016**

Jutta entdeckte ihre Leidenschaft für die Berge, inspiriert durch ihre Tochter, relativ spät. Seitdem war sie viel unterwegs mit unserer Sektion, sei es auf Skitouren, Hochtouren oder Wanderungen. Viele Clubmitglieder haben intensive Momente mit ihr auf Touren erlebt, zum Beispiel auf den Gran Paradiso, den Piz Medel, oder das Fletschhorn, um nur einige zu nennen.

Vor rund einem Jahr erkrankte sie, und wir vermissten sie auf den Touren. Im März verstarb sie überraschend. Ihre herzliche, kollegiale und immer gut gelaunte Persönlichkeit wird uns sehr fehlen.

Den Angehörigen möchten wir unser tiefst empfundenes Beileid ausdrücken.

Sektion Tourenberichte

Fanenstock am 6. März – Ersatztour für das Skitourwochenende auf den Gross Schinhorn-Rappehorn

Absage des Skitourwochenendes im Binntal ☹. Wolfgang hat aber eine Trostlösung: 1-tägige Ersatztour in den Glarner Alpen und nimmt mich, als erste der Warteliste, mit ☺.

Wir sind eine nette, bunte, 9-köpfige Gruppe zum Loslaufen ab Elm (ca. 960 m). Martin wäre fast ohne Rucksack losmarschiert: als er in die Skis hineinschlüpfen möchtet, merkt er dass es ihm etwas auf dem Rücken fehlt und er seinen Rucksack an der Postautohaltestelle vergessen hat :-/ Der Aufstieg braucht eine „Stollenpause“ und verlängert sich mit einer sehr angenehmen (sonnigen) „Verpflegung-Pause“ auf der Gamperduner Alp. Die kurzen und sporadischen „blauen Störungen“ des Aufstiegs lassen Platz zu einem einladenden blauen Himmel mit Sonne am Gipfel (2235 m) für ein späteres Mittagspicknick. Die Abfahrt verläuft durch den Wald, bei tollen Schneeverhältnissen mit einzelnen spektakulären Stürzen, einer neuen „Stollenpause “und mit neugierigen Zuschauern: Adler, Maus… Die Tour wird noch fröhlich gekrön mit einem verdienten Bier im Restaurant in Elm vor der Rückfahrt nach Zürich. *Valérie B.*

Knud, Martin, Wolfgang, Bettina, Léonie, Philipp, Pie, Valérie und Roland auf dem Fanenstock.

Schneeschuhtour Wissmilen, Sonntag, 13. März 2016

Gesehen haben wir den Wissmilen gar nie auf dieser Tour, obwohl wir einige Minuten auf dem Gipfel standen.

Einer der lichten Momente (Toni).

Hangquerung in Schwarz-Weiss (Berthold).

Nach der Anreise mit S-Bahn und diversen Flumserberge-Bahnen starten Berthold als Tourenleiter, Erika, Gertrud, Simone, Vreni und ich gegen 10 Uhr an der Talstation der Panüöl-Sesselbahn. Bald lassen wir auf unseren Schneeschuhen das Skigebiet hinter uns. Wir steigen über die Alp Fursch auf dem Winterweg Richtung Spitzmeilenhütte hoch. Als wir diesen Weg verlassen und uns neu an der Lücke zwischen Spitzmeilen und Wissmilen orientieren, scheint sich die Nebel- oder Wolkendecke etwas zu lichten. Doch je höher wir steigen, desto mehr verdichtet sich der Nebel wieder. Einige Zeit danach queren wir mit Sicherheitsabstand einen steilen Hang. Dabei wird die Szenerie immer grauer, die Fotos von Berthold werden zu Schwarz-Weiss-Bildern.

Nach nicht ganz drei Stunden Schneeschuhzeit stehen wir oben auf dem Wissmilen, bravo, geschafft. Über die Aussicht gibt es an diesem Sonntag leider nichts zu berichten. Als Variante beim Abstieg entscheiden wir uns für einen Abstecher zur Spitzmeilenhütte. Weil der Nebel dichter und dichter wird, erreichen wir unsere wohl verdiente Pausenstube nur dank den GPS-Navigationskünsten von Berthold. Beim Rückweg von der Hütte nach Panüöl geht der Blick fast mit jedem Schritt etwas weiter. Bei der Maschgenkamm-Bergstation zeigt sich das Panorama –

allerdings bloss als grafische Darstellung des Skigebietes. So können wir uns doch ein ungefähres Bild machen über unsere Tagesleistung: mit Schneeschuhen zum Horizont und wieder zurück, eine gelungene Sache, die wir auch ohne Aussicht genossen haben! Vielen Dank an Berthold und die Teilnehmerinnen.

Mit hängenden und schienengebundenen Verkehrsmitteln kehren wir nach Zürich zurück –wo einigen rötlich vor Augen geführt wird, dass auch bei Nebel ein wirksamer Sonnenschutz angesagt ist. *Toni W. P.*

P.S. Wissmilen und Spitzmeilen: so steht es in den aktuellen Karten!

Tourenbericht Ostertour 25.-28.03.2016 oder der Gaudiwurm bewegt sich durch die Silvretta

Als Neuling und Gast im SAC Manegg habe ich die Ehre bekommen, den vielseits umkämpften Tourenbericht verfassen zu dürfen. Dafür mein herzlicher Dank ☺.

Vom 25.-28. März 2016, oder in anderen Worten, von Karfreitag bis Ostermontag war eine Truppe wagemutiger Helden in den Hängen der Silvretta unterwegs. Diese Helden möchte ich erst einmal vorstellen:

Allen voran Dani, unser immer lachender Anführer, der uns entschlossen und gekonnt durch Höhen und Tiefen geführt hat.

Der Co-Chef war der trockensprüchige Tilman, der stets den Trupp von hinten angetrieben hat und immer geduldig auf der Hut war, dass keiner verloren geht.

Susan hat die Fahne der Snow- bzw. Splitboarder hoch gehalten.

Valerie hat uns eindrücklich gezeigt, welche Frau ein Seil tragen kann.

In der Mitte des Gaudiwurms war Mary, die uns auf jedem Gipfel mit Kirsch-Eiern versorgt hat (merci vielmals!). Alle liebten sie, bis auf Tilman, der benutzt Kirsch nur als Scheibenenteiser.

Der Samichlaus-verdächtige Vollbart von Philipp wurde stets abgebunden, wenn es auf einen Gipfel ging.

Lukas lieferte immer einen Spruch für unsere Lachmuskeln.

Wenn Jacke, Rucksack, Sonnenbrille und sogar das Seil farblich perfekt zusammenpasste, war es sicher der Gipfelstürmer Isi, alias Marcel.

Knud kann nach diesem Wochenende auch Jassen.

Und meine Wenigkeit, Margit Harsch, die trotzdem gerne Pulver hat ☺.

Dieser Haufen lustiger Charaktere, oder nennen wir ihn liebevoll den Gaudiwurm, ist also durch die Silvretta gekrochen. Für alle, die gerne technische Daten haben, hier in aller Kürze die Liste unserer erklommenen 6 Gipfel:

Tag	Gipfel	Bedingungen	Nachtquartier
1	Tällispitz (2843 m)	Leichter Schneefall	Silvrettahütte (2341 m)
2	Piz Buin (3312 m)	Erst Nebel, dann Sonne satt	Wiesbadener Hütte (2443 m)
3	Rauher Kopf (3101 m) Dreiländerspitz (3197 m)	Strahlende Sonne für den Gaudiwurm	Jamtalhütte (2165 m)
4	Breite Krone (3079 m) Piz Tasna (3179 m)	Starker Wind	Daheim

Und hier die bewegenden Stories, die wir auf dem Weg erlebt haben:

Nachdem uns das Buschtaxi bei der Alp Garfiun abgeladen hatte, mussten wir erstmal ein langes Tal Richtung Silvretta durchwandern. Erste Schnallen sind gebrochen und der Schrei nach dem Bier war schnell zu hören. Wäre die Müllentsorgung bei unserem Materialdepot vorbeigekommen, hätten wir nicht nur keine Kleider mehr gehabt, sondern auch noch eine saftige Busse für die Giftmüllentsorgung in den Bergen:

Auf dem gesamten Weg zur Tällispitz und anschliessend zur Silvrettahütte war uns der Wettergott nicht besonders hold. Auch Frau Holle liess noch etwas Schnee fallen.

Doch unsere Neugier und unser Tatendrang, den Piz Buin zu erobern, den jeder nur von der gleichnamigen Sonnencreme kannte, waren unsere Motivation für den zweiten Tag. Am Morgen dachte noch keiner, dass der Schneefall und die 1-Meter-Sicht sich noch ändern könnten. Trotzdem haben wir beschlossen: Gömmer glich. Und unsere Geduld wurde belohnt, es entpuppte sich der schönste Sonnenschein, so dass Piz Buin gleich doppelt zum Einsatz kam. Halsbrecherische Abseilaktionen im Affenzahn liessen manche Teilnehmerin kopfüber im Schnee stecken. Da Ostern war, waren wir auch stets auf der Suche nach dem Hasen und wir haben ihn gefunden. Oder war's doch Dani?

Die Werbung vom Sonnencreme-Berg Piz Buin mit den schönen Frauen haben wir neu definiert – jetzt ist ein schöner Mann drauf.

Tag 3 bescherte uns zwei Gipfel, erst den Rauhen Kopf mit schöner Felskletterei und dann... hmm, dann... ja also eigentlich wollten wir durch ein Tobel runter. Im dritten Anlauf fanden wir ein Couloir, das kein normaler Mensch hätte passieren wollen. Die Bezeichnung WS wurde hier gewechselt in „wahnsinnig schwierig" oder besser in: macht „wenig Sinn". Trotzdem kämpften wir uns zu Fuss bergab und wurden mit einem wunderschönen Pulverschneehang belohnt. Nach unserer Pause, als uns bereits die meisten Gruppen wieder entgegenkamen, stapften wir noch zur Feierabendtour auf die Dreiländerspitze. Waren wir erst noch umgeben von Karawanen, so hatten wir am Ende das Gipfelkreuz für uns alleine.

Am vierten Tag hatten wir unsere PS in Form und strebten erneut zwei Gipfel an, die Breite Krone und den Piz Tasna. Allerdings wurden die Bedingungen wieder harscher (Achtung: Treppenwitz). Uns wehte ein eisiger Wind um die Ohren, und erst gegen Mittag gewann die Sonne. Der Wind aber blies so stark, dass alles weg war, was nicht festgehalten wurde. Fellnetze sind besondere Opfer, dafür kann man auch einen Hang hinunter rennen, einen Hechtsprung praktizieren und wie ein Pfeil mit dem Kopf in den Schnee eintauchen. Das Fellnetz flog unberührt weiter und liegt heute irgendwo in Österreich. Diese Stunt-Show trug jedoch zumindest zum Aufwärmen, vielmehr aber zur Erheiterung der Kollegen bei. Nach dem zweiten Gipfel, dem Piz Tasna, belohnte uns eine Abfahrt durch ein unendlich erscheinendes Tal. Mutig querten wir mehrmals den Bach und allem Erstaunen nach ging niemand Baden, obgleich die Brücken mit dem letzten Schnee oft knapp hinter uns zusammenbrachen. Ganz nach dem Motto: nach uns die Sintflut.

Die Hütten waren unterschiedlich geräumig und auch sprachlich äusserst verschiedenartig. Während in der Silvrettahütte kaum Platz war, den Rucksack irgendwo hin zu stellen und uns Spanier am Abend das Trommelfell volldröhnten, war in der Wiesbadener Hütte die Sprache eher Tschechischer Art. Platz gab es nicht unbedingt mehr und mancher, der nach dem nächtlichen WC-Gang zurück

ins Lager kam, fand keinen Platz mehr zum Liegen, weil sich die Genossen etwas breiter gemacht hatten. Statt romantischem Mondlicht brannte die ganze Nacht die grelle Notausgang-Beleuchtung und als jemand ein T-Shirt darüber warf, gab es hässliche Aufschreie: heee, net meins! Sensationell komfortabel war die Dusche, die punktgenau 1 Minute und 30 Sekunden warmes Wasser sprudelte, eine Wohltat nach einem schweisstreibenden Tag. Welches Rindvieh die Wiesbadener Hütte so gebaut hat, dass man trotz Ankunft von oben noch einen Gegenanstieg bewältigen musste, haben wir uns durchaus gefragt.

In der dritten Unterkunft, der Jamtalhütte, war der Ton etwas gewöhnungsbedürftig mit durchaus klar direktivem Personal der Marke Kasernenhof. Dafür waren die Betten äusserst geräumig. Da waren sogar Hasensprünge aus dem Bett möglich. Nur die Ablage hatte einen kleinen Fehler, nämlich einen Spalt, der nachts Verschiedenes, z. B. das Säckchen für den Seidenschlafsack schluckte. So konnte Dani Spaltenbergung in ganz neuer Dimension durchführen. Danke für die Rettungsaktion! In jener Nacht ereignete sich auch ein kleines Missverständnis. Wenn Kontaktlinsenbehälter das Linsenmittel neutralisieren, zischt es etwas. Da meint die Bettnachbarin schon mal, dass sich die Kollegin nachts heimlich noch ein Stamperl Schnaps gegönnt hat. Neben dem Schnaps waren in den Hütten die Süssspeisen ein Genuss: vom Germknödel über den Kaiserschmarrn bis zum Apfelstrudel und nicht zu vergessen der Geheimtipp: Haselnussschnaps, eine Spezialität in Österreich. Manch einer nahm Vogelbeerschnaps und lebt immer noch.

Wenn ich mir die Tour am Ende nochmal durch den Kopf gehen lasse, kann ich ungeschminkt zusammenfassen: eine traumhafte Truppe mit lieben, lustigen und offenen Leuten bewegt sich als Gaudiwurm in einer beeindruckenden Landschaft bei meist sehr guten Bedingungen durch die Berge... die Karawane zieht weiter, der Sultan hat Durst ☺. Wir bedanken uns herzlich bei Euch, Dani und Tilman, für die grandiose Tourenführung und freuen uns alle aufs nächste Mal. *Margit H.*

Sektion Touren

- **Tourentypen:** Wanderung (ohne Seil), Klettertour (nur Fels), Bergtour (alpin, evtl. Seil), Hochtour (mit Gletscher).
- **Grundausrüstung**: Wetterfeste Kleidung, Rucksack, Mütze, Sonnenschutz, Handschuhe, Stirnlampe, Ersatzbatterien, Notapotheke, SAC-Ausweis.
- **Klettern**: Kletterfinken, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Helm, Abseilachter, Prusikschlinge.
- **Hochtouren**: Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Pickel, Steigeisen (angepasst), Handschlaufe (6 mm/1.5 m), Stehschlinge (6 mm/3 m), Rettungsschlinge (6 mm/4 m). Nach Absprache: Helm, Eisschrauben, Spezialwerkzeuge.

- **Skitouren**: Laufbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel. Nach Absprache: Pickel, Steigeisen.

Anforderungen an die Touren:

Zukünftig werden wir die Anforderungen an die Sektionstouren anhand der SAC-Skalen angeben. Die konditionellen Anforderungen an Touren sind in der Skala grundsätzlich berücksichtigt. Es lohnt sich allerdings, auch die in der Tourenbeschreibung angegebenen Aufstiegslängen zu beachten. Im Zweifelsfall hilft die Rücksprache mit dem Tourenleiter.

Schwierigkeitsskalen SAC:
http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html.

Für Biketouren gibt es in der Schweiz noch keine verbindliche Schwierigkeitsskala. Wir benutzen die (inoffizielle) Singletrailskala:
http://www.singletrail-skala.de/

Tour	**3. Juni 2016**	**Quartalsversammlung**	**Sommerbeginn**
Tourenleiter	Sergio Escudero	veranstaltungen@sac-manegg.ch	
Anforderungen	Konditionell ↘↘	Technisch ♡♡♡	Laune ☺☺☺
Beschreibung	Gemeinsamer Grillabend im Garten des Gemeinschaftszentrums Heuried (bei schlechtem Wetter in der Cafeteria). Die Quartalsversammlung findet deshalb bei jedem Wetter statt.		
Ausrüstung	Jedes Mitglied bringt nach Gutdünken Grillgut, Beilagen aller Art und Getränke mit. Der Apéro wird vom Club offeriert.		
Unterkunft	Gemeinschaftszentrum Heuried, Döltschiweg 130, 8055 Zürich Tram 14 oder 9 zum Triemli, Haltestelle Heuried oder Schaufelbergerstrasse (auch Bus 89). Parkplätze vorhanden.		
Termine	Beginn: 18:00 Uhr, 20:00 Uhr: Tourenbesprechung 20:15: Neues aus dem Vorstand Anmeldung und Informationen bei Sergio Escudero		

Tour	**5. Juni 2016**	**Klettern**	**Jura**
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Bewertung	4c/5a	keine Vorkenntnisse nötig	
Beschreibung	Wir werden in einem Klettergarten im Jura oder Glarnerland für den Sommer üben und uns an den Fels draussen gewöhnen. Je nach Schneelage werden wir in die Mettmenalp oder in den Jura gehen.		
Ausrüstung	Kletterausrüstung		
Verpflegung	aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 3. Juni 2016, max. 9 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 7:00 Uhr	Ankunft ca. 18:00 Uhr	

Tour	**11.-12. Juni 2016**	**Ausbildung Sommergebirgskurs**	**Furka**
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Bewertung	Für alle		
Beschreibung	Dieses Jahr wenden wir uns 2 volle Tage der Eis- bzw. Gletscherausbildung zu. Der Rhonegletscher machts möglich, von der Furkastrasse sind wir in kurzer Zeit in einem genialen Kursgebiet! Themen an diesem Kurs sind voraussichtlich: Anseilen auf Gletscher, Verankerungen, Materialkunde, Spaltenrettung. Je nach Bedarf mehr oder weniger. Wir werden versuchen, nach Möglichkeit Niveaugruppen zu bilden, damit alle möglichst viel profitieren können. Wichtig: Abmeldungen ab Mittwoch Mittag vor dem Kurs werden mit 50.- verrechnet.		
Ausrüstung	Hochtouren komplett		
Unterkunft	Berggasthaus Tiefenbach am Furkapass, Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 3. Juni, max. 20 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:00 Uhr	Ankunft 19:00 Uhr	

schneider druck ag

Hofackerstrasse 13 · 8032 Zürich
Telefon 044 381 69 33
info@schneiderdruckag.ch
www.schneiderdruckag.ch
www.sdprint.ch

Der Aufstieg
für Ihre Privat-
und Geschäfts-
drucksachen

Tour	**18.-19. Juni 2016**	**Hochtour Piz Sesvenna**	**Unterengadin/ Südtirol**
	3204 m Gipfelhöhe	1200 m Aufstieg	1600 m Abstieg
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Bewertung	WS		
Beschreibung	Eine einfache, aber schöne Hochtour für Einsteiger, Wiedereinsteiger und Geniesser, die die langen Täler des Engadins kennenlernen wollen. Am Samstag steigen wir gemütlich durch die Uina-Schlucht zur Sesvennahütte in Südtirol auf. Am Sonntag gehen wir über einen einfachen Gletscher auf den Gipfel des Piz Sesvenna. Der Abstieg erfolgt über den Piz Plazèr nach S-charl, wo wir vielleicht noch Gelegenheit für eine Einkehr haben, bevor uns das Poschti wieder heimbringt.		
Ausrüstung	Hochtouren, Euro, wird noch genauer bekanntgegeben		
Unterkunft	Sesvennahütte, Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 16. Juni, max. 11 Teilnehmer		
	Abfahrt: 6:37 HB Zürich Ankunft: Sonntag Abend		

Für die Tour auf den Piz Mitgel am 24.-25. Juni 2016 bitte den Tourenleiter kontaktieren: chrisbuehlmann@yahoo.de

Tour	**25.-26. Juni 2016**	**Hochtour Piz Morteratsch**	**Bernina**
	3751 m Gipfelhöhe	1200 m Aufstieg	1900 m Abstieg
Tourenleiter	Thomas Mattle	Thomas.mattle@gmx.ch, 076 306 33 85	
Bewertung	WS, II		
Beschreibung	Mit der Seilbahn geht's auf die Diavolezza, von wo wir über den Persgletscher zur Bovalhütte gehen. Anderntags steigen und klettern wir bis auf die Fuorcla Boval und weiter zum Gipfel. Zurück gehen wir via Val Roseg.		
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Halbpension in der Bovalhütte		
Termine	Anmeldung bis zum 23. Juni, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., 7:37 HB	Ankunft So., 20:00 Uhr	

Tour	**26. Juni 2016**	**Klettern Klettergarten**	**Melchsee-Frutt**
	200 m Gipfelhöhe	wenige m Aufstieg	wenige m Abstieg
Tourenleiter	Hans Stöckli	hastoe@bluewin.ch, 079 635 60 73	
Bewertung		Technisch vom 3a – 6c	
Beschreibung	Wir klettern alles Einseillängen im Vorstieg oder auch im Toprope (Nachstieg)		
Ausrüstung	Kletterausrüstung (genaues am Stamm oder per Mail)		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 19. Juni, max. 11 Teilnehmer		
	Abfahrt: Nach Absprache am Stamm am 24.6.		Ankunft am Abend

Tour	**2.-3. Juli 2016**	**Hochtour Breitlauihorn**	**Berner Alpen**
	3655 m Gipfelhöhe	Sa: 1800 m, So: 1100 m Aufstieg	Sa: 0 m, So: 2200 m Abstieg
Tourenleiter	Wolfgang Huck	wolfgang.huck@bluewin.ch, 044 251 02 49	
Bewertung	SAC-Skala ZS-		
Beschreibung	Kombinierte Hochtour in eher abgeschiedener Umgebung. Samstag: Sehr langer und landschaftlich wunderschöner Aufstieg von Ausserberg (1008 m) zuerst den Suonen folgend durch das Baltschiedertal hinauf zur Baltschiederklause (7 h). Sonntag: Wir besteigen das Breitlauihorn (3655 m) über den Südgrat (4 h, Klettern bis III) und steigen über den Westgrat wieder auf den Baltschiedergletscher und über das Baltschiederjoch nach Blatten (1540 m) im Lötschental ab.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Baltschiederklause (2783m), Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 29. Juni, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., 6:02 Uhr	Ankunft So., am Abend	

Tour	**2.-3. Juli 2016**	**U30-Hochtour Clariden - Schärhorn**	**Glarner Alpen**
	3295 m Gipfelhöhe	1300 m Aufstieg	1300 m Abstieg
Tourenleiter	Simon Zollinger	simon_zollinger@sunrise.ch	
Bewertung	Konditionell ⇗⇗	Technisch ☝	
Beschreibung	Wir werden vom Klausenpass aus den Hüttenzustieg in die Planurahütte äusserst kurzweilig über den Clariden gestalten. Der nächste Morgen wartet mit einer Querung des grossen Gletscherplateaus des Hüfifirns hinüber zum Schärhorn auf. Das Schärhorn bietet eine leichte und schöne Hochtour und belohnt die Mühen mit grandiosen Ausblicken. Der Abstieg führt uns wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt auf dem Klausenpass. Um ehemaligen JOlern und jungen Sektionsteilnehmern den Einstieg in die Sektionstouren zu erleichtern möchte ich auf Grund vieler Anregungen der letzten Jahre in einem Pilotversuch diese Tour speziell für Sektionsteilnehmer, welche jünger als 30 Jahre sind, ausschreiben.		
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung, Übernachtungsutensilien		
Unterkunft	Planurahütte mit Halbpension, Mittagessen aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 15. Juni, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., ca. 6:00 Uhr	Ankunft So., ca. 17:00 Uhr	

Tour	**9.-10. Juli 2016**	**Klettern MSL**	**Furka**
	3026 m Gipfelhöhe	600 m Aufstieg	Fussabstieg 600 m
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Bewertung	5a im Vorstieg	Lange, einfache Route	
Beschreibung	Wir klettern am Samstag direkt das kleine Furkahorn, mit toller Aussicht auf den Rhonegletscher und geniessen dann ein feines Essen und die Uebernachtung im Tiefenbach. Am Sonntag werden wir an den Wandfussplatten weiter üben und je nach Gruppenstärke eine leichtere oder schwierigere Route in Angriff nehmen.		
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Doppelseil		
Unterkunft	Halbpension Hotel Tiefenbach, Fr. 73, weitere Kosten Fahrtanteil oder Bahnbillet		
Termine	Anmeldung bis zum 1. Juli, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 7:00 Uhr	Ankunft ca. 18:00 Uhr	

Das STS Bergsportteam empfiehlt.

sport trend shop

Pickelaktion

40 Franken Rabatt!

Bringen Sie uns Ihren alten Pickel und Sie erhalten beim Kauf eines Grivel AirTechEvolution oder Petzl SumTec Pickels eine Reduktion von CHF 40.–.

statt CHF 179.– nur **139.–** STS TOPPREIS

PETZL
SumTec
(50 oder 52 cm)

statt CHF 219.– nur **179.–** STS TOPPREIS

GRIVEL
AirTechEvolution
(48, 53, 58 oder 66 cm)

Bestellen unter berg@sts-online.ch oder Hotline 044 938 38 58

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Tour	**16.-17. Juli 2016**	**Überschreitung Tessin**	**Tessin**
		Je ca. 1100 m Aufstieg	Karten Airolo/Campo Tencia
Tourenleiter	Tamara Sprung	078 764 59 48, tamara.sprung@bluewin.ch	
Bewertung	Konditionell ↗	Technisch ☝	
Beschreibung	Wir starten in Airolo (1200 m) und gwinnen schnell an Höhe via Pesciüm über den Passo Sassello (2336 m) und queren entlang dem Lago del Sambuco bis nach Fusio (1300 m), wo wir in einer herzigen, kleinen Pension übernachten werden. Am Sonntag überschreiten wir den Passo Campolungo (2318 m) und gelangen via Lago Tremorgio nach Rodi (Postauto bis Airolo). Sehr schöne und einsame Tour mit viel Ausblick.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack.		
Termine	Anmeldung bis zum 8. Juli 2016, max. Teilnehmer		
	Abfahrt 7:00 Uhr	Ankunft 19:00 Uhr	

Tour	**21.-24. Juli 2016**	**Gletschertrekking Trient**	**Wallis**
	3400 m Gipfelhöhe	m Aufstieg	m Abstieg
Tourenleiter	Günther Schneider	gu@schneider-multimedia.ch	
Bewertung	ZS		
Beschreibung	Do: Fahrt nach Le Tour, Aufstieg Ref. Albert-Ier, 500 Hm, 3h. Fr: Col du Midi – Aig. du Tour – Cab. Trient. 900 Hm auf, 400 Hm ab, 7h. Sa: Fenêtre de Saleina – Cab. Saleina. 200 Hm auf, 500 Hm ab, 5h. So: Col de Saleina – La Fouly - Heimreise. 700 Hm auf, 1800 Hm ab, 8h.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Ref. Albert Ier CAF; Cab. Trient SAC; Cab. Saleina SAC; jeweils Halbpension, Rest aus dem Rucksack.		
Termine	Anmeldung bis 8. Juli 2016, max. 7 Teilnehmer. Tourenbesprechung 15. Juli am Stamm.		
	Abfahrt Zürich HB: 6:32	Ankunft: 19:00	

Tour	**29. Juli - 1. August**	**Klettern MSL**	**Orny**
	3150 m, diverse andere	700 m Hüttenanstieg	je ca. 300 Hm Klettereien
Tourenleiter	Hans Stöckli & Connie Trinkler	079 635 60 73 079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Bewertung	5b im Vorstieg	Alpines Ambiente	
Beschreibung	Nach einer relativ langen Anreise nehmen wir zuerst die Bahn und laufen dann ca. 2 Stunden Richtung Hütte, wobei wir auf dem Weg die spektakuläre „Traversée du Lac“ klettern oder uns im Klettergarten austoben werden. Die folgenden Tage werden wir in den nahen Felsen diverse Mehrseillängenrouten abspulen, evtl. am letzten Tag eine Route im Tal. Tolles Ambiente im Hochgebirge!		
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Doppelseil, Friends, nach Absprache		
Unterkunft	Orny Hütte, Halbpension Fr. 64, weitere Kosten Fahrtanteil, Bahn		
Termine	Anmeldung bis zum 22. Juli, max. 10 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 7:00 Uhr	Ankunft ca. 20:00 Uhr	

Tour	**6.-7. August 2016**	**Hochtour Pointe de Mourti**	**Walliser Alpen, Evolène/Grimentz**
	3564 m Gipfelhöhe	740 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Bewertung	WS+		
Beschreibung	Leichte aber lohnende Hochtour mit herrlicher Rundsicht in die 4000er der Walliser Alpen. Am Samstag kurzer Hüttenaufstieg. Am Sonntag steigen wir über den Glacier de Moiry auf den Grat und besteigen in leichtem Fels und Firngrat den Gipfel. Direkter Abstieg zur Hütte (als Option ist auch die Überschreitung zum Dent des Rosses in leichter Kletterei möglich, ca. 2 h).		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Halbpension Cabanes de Moiry, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 3. August, max. 5 Teilnehmende		
	Abfahrt 9:02 Uhr Zürich HB Ankunft ca. 20:00 Uhr		

Tour	**13.-14. August 2016**	**Hochtour Allalinhorn**	**Wallis**
	4027 m Gipfelhöhe	1000 m Aufstieg	1000 m Abstieg
Tourenleiter	Léonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Bewertung	ZS/3a		
Beschreibung	Am Samstag Aufstieg vom Mattmarksee zur Brittaniahütte (4 Stunden). Am Sontag Aufstieg über den Hohlaubgrat auf das Allalinhorn. Abstieg über den Normalweg zum Mittelallalin. Hochtour im 3. Schwierigkeitsgrad und Schnee bis 40 Grad.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Halbpension in der Hütte, Lunch aus dem Rucksack.		
Termine	Anmeldung bis zum 20. August, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:00 Uhr Ankunft 18:00 Uhr		

Tour	**20.-21. August 2016**	**Klettertour Gross Bielenhorn**	**Urner Alpen West**
	3206 m Gipfelhöhe	Sa: 700 m, So: 500 m Aufstieg	Sa: 300 m, So: 1000 m Abstieg
Tourenleiter	Wolfgang Huck	wolfgang.huck@bluewin.ch, 044 251 02 49	
Bewertung	SAC-Skala 4c		
Beschreibung	Eine schöne alpine Kletterei führt über den Südostgrat auf das Gross Bielenhorn. Samstag: Fahrt mit ÖV zur Furkapassstrasse (Sidelenbach) und kurzer Aufstieg (1 h) zur Sidelenhütte. Am Nachmittag besteht Gelegenheit zum Klettern in der Hüttenumgebung (z. B. über den Schildkrötengrat (4b) auf das Klein Bielenhorn (2940 m)). Sonntag: In ca. 1 h erreichen wir den Einstieg und klettern von dort über den SE-Grat auf das Gross Bielenhorn (8 SL, Klettern bis 4c). Nach der eigentlichen Kletterei vermittelt eine kurze Abseilstelle den Zugang zu leichterem Gelände, das uns bis zum Gipfel führt (7 h von der Hütte bis zum höchsten Punkt). Im Abstieg seilen wir mehrmals ab und gelangen über die Untere Bielenlücke wieder zurück zur Furkastrasse. Alpine Klettertour, die etwas Ausdauer und Erfahrung erfordert.		
Ausrüstung	Klettern		
Unterkunft	Sidelenhütte (2708 m), Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 17. August, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., 6:09 Uhr	Ankunft So., am Abend	

Für die Tour auf den Guppengrat am 27.-28. August 2016 bitte den Tourenleiter kontaktieren: chrisbuehlmann@yahoo.de

Tour.	**28. August 2016**	**Klettern am Spilauerstock**	**Schächental Ruegig**
	200 m Gipfelhöhe	wenige m Aufstieg	wenige m Abstieg
Tourenleiter	Hans Stöckli	hastoe@bluewin.ch, 079 635 60 73	
Bewertung	5b		
Beschreibung	Wir klettern 7 Seillängen hoch und steigen wieder ab.		
Ausrüstung	Kletterausrüstung (genaues am Stamm oder per Mail)		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 21. August, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt: Nach Absprache am Stamm am 26. August	Ankunft : am Abend	

Die Weinoase im Kreis 5
Languedoc-Roussillon
Bioweine
alte Rebsorten
Winzerinnenweine

Weinhandlung

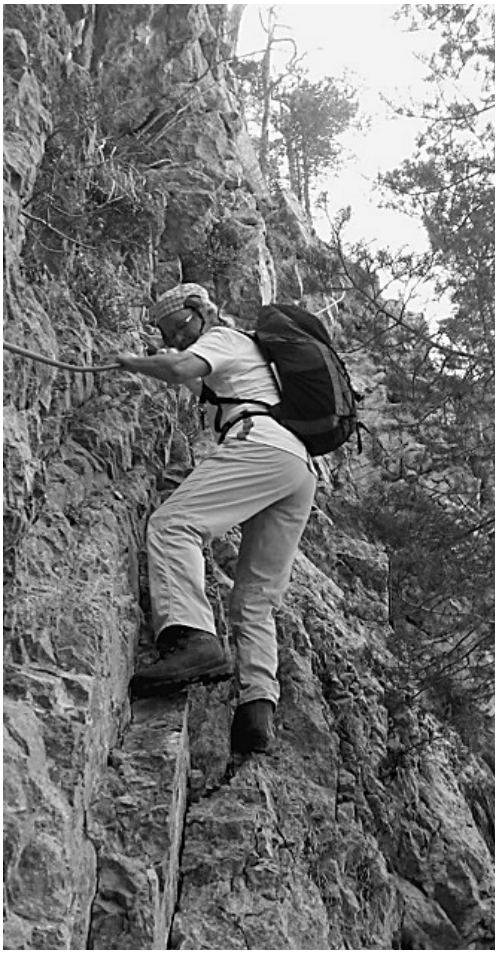
Maria Bühler

dipl. Ing. HTL Weinbau
Ackerstrasse 53
8005 Zürich
T+F 044 272 38 30
www.buehlerweine.ch

Werktags unterwegs Tourenberichte

Alpinwanderung Stockflue/Urmiberg, 12. April 2016
Tourenleiter Martin Hajnoczky

Eine anspruchsvolle Alpinwanderung für die «wochentags unterwegs-Wanderer» ist ausgeschrieben, T4 bis T5. Eine Traumtour bei frühlingshaften Bedingungen. Diese Kraxeltour auf der Sonnenseite im Rigifelsen ist nur bei trockenem Wetter zu empfehlen. Darum hat Martin diese Wanderung auf den Dienstag verlegt, denn der Wetterbericht hat für Mittwoch Nässe vorhergesagt. Grossartig, danke Martin. Die Verschiebung hat sich gelohnt!!!



Aber wo sind die Manegger geblieben, die gerne anspruchsvolle Wanderungen machen? Gibt es sie nicht mehr? Oder was ist los? Wenn diese wüssten, was sie verpassen. Wie auch immer — schade, dass diese Alpinwanderung nicht mit anderen erlebt wird.

Gestartet wird bei der Talstation der Luftseilbahn Urmiberg. Die Stimmung ist sehr gut, trotz mangelhafter Beteiligung. Frohgelaunt geht es aufwärts auf dem relativ steilen, trockenen Pfad.

Bis zur Abzweigung Wanderweg und blaumarkiertem Bergweg ist der Weg einfach. Nun wird es anspruchsvoll. Mal mehr, mal weniger schwierig. Oft mit herrlichem Blick auf den Vierwaldstättersee und ins Urnertal. Ein einsamer, herrlicher Aufstieg. Die Zufriedenheit und Genugtuung, diesen Gipfel heute in Angriff zu nehmen, ist gross. Öfters kommen die Hände zum Einsatz und wir spüren die warmen Kalkfelsen, die so schön griffig sind. Die sehr ausgesetzten Stellen sind mit Drahtseil gesichert. Einfach gut festhalten und den Schuh immer sicher setzen, so die Empfehlung von Martin.

Martin geht mit gutem Tempo gezielt aufwärts. Von der Hütte aus sind es nur noch zirka 10 bis 15 Minuten. Er nimmt einen Aufstieg, den nur wenige kennen. Immer wieder wunderschöne Tiefblicke. Eine besonders heikle Stelle ist mit einem dünnen Drahtseil versehen. Gekonnt klettern wir um diesen Teil herum und bald darauf ist der Gipfel Stockflue erreicht. Juhui, ein Glücksgefühl. Ein Gipfel, fast so schön wie auf einem Viertausender zu stehen. Die Rundsicht ist phänomenal.

Nach kurzem Aufenthalt kommt der Abstieg. Er ist sehr steil. Zuerst ein Stück bewaldeter Teil. Und plötzlich (für Martin nicht plötzlich, er hat es gewusst) haben wir eine fast senkrechte Felswand vor uns. Ein Seil, versehen mit Knoten und ein paar rote Eisentritte ermöglichen uns den Abstieg. Dann stehen wir wieder

auf einem einfachen Weg, der uns zur Bergstation Timpel und zum Restaurant führt. Hier erfreuen wir uns in Erinnerung nochmals an der kurzen, aber wunderschönen, nicht ganz leichten Bergtour.

Hoffentlich lesen dies nun anderen «werktags unterwegs Wanderer » und bereuen es nicht mitgekommen zu sein.

Dem rücksichtsvollen Tourenleiter Martin jedenfalls ein herzliches Dankeschön für dieses wunderbare Bergerlebnis — so nahe bei Zürich. *Silvia L.*

Werktags unterwegs Touren

Hinweise für Touren Werktags unterwegs:

Schaut auf das Datum.

Normalerweise werden die Touren und Wanderungen an einem Mittwoch durchgeführt. Es gibt aber Ausnahmen. Aus verschiedenen Gründen kann ein anderer Wochentag ausgewählt sein.

Anmeldung bis Montagabend, ausser es ist ein anderes Datum vermerkt.

Tour	**1. Juni 2016**	**Bergwanderung Schwarzstöckli**	**Kanton Glarus**
	2385 m Gipfelhöhe	LK 1154	
Tourenleiter	Sepp Wiederkehr	079 663 46 14, sepp.wiederkehr@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T 3	950 m Aufstieg	950 m Abstieg
Beschreibung	Die ersten Höhenmeter überwinden wir mit der Aeugstenbahn. Ab Bärenboden über die Alp Beglingen wandern wir durch das Schilttal zum Rotärd Sattel. Über die Wissmann Eben erreichen wir das Schwarzstöckli, dem höchsten Punkt unserer Tour. Nun geht es nur noch abwärts, über die Heustockfurggel und Heuplangen zur Aeugstenbahn, welche uns wieder zur Talstation bringt.		
Ausrüstung	Bergtouren: Gutes Schuhwerk. Marschzeit 5 Stunden.		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung: Montag 30. Mai 2016, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt: Zürich HB 6:43 nach Ennenda, Treffpunkt: 6:30 Uhr am Perronkopf		

Tour	**3. Juni 2016**	**Quartalsversammlung**	**Sommerbeginn**
Tourenleiter	Sergio Escudero	veranstaltungen@sac-manegg.ch	
Anforderungen	Konditionell ↘↘	Technisch ♡♡♡	Laune ♂♂♂
Beschreibung	Gemeinsamer Grillabend im Garten des Gemeinschaftszentrums Heuried (bei schlechtem Wetter in der Cafeteria). Die Quartalsversammlung findet deshalb bei jedem Wetter statt.		
Ausrüstung	Jedes Mitglied bringt nach Gutdünken Grillgut, Beilagen aller Art und Getränke mit. Der Apéro wird vom Club offeriert.		
Unterkunft	Gemeinschaftszentrum Heuried, Döltschiweg 130, 8055 Zürich Tram 14 oder 9 zum Triemli, Haltestelle Heuried oder Schaufelbergerstrasse (auch Bus 89). Parkplätze vorhanden.		
Termine	Beginn: 18:00 Uhr, 20:00 Uhr: Tourenbesprechung 20:15: Neues aus dem Vorstand Anmeldung und Informationen bei Sergio Escudero		

Tour	**8. Juni 2016**	**Wanderung Jonental**	**Knonaueramt**
Tourenleiter	Noldi Häni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1, ca. 3 Std.	50 m Aufstieg	50 m Abstieg
Beschreibung	Affoltern am Albis-Zwillikon-Jonentobel-Waldkapelle-Jonen. Zurück mit dem Bus nach Affoltern a.A.		
Ausrüstung	Wanderung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 7. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 9:09, S5, Zürich HB, Affoltern a.A. an 9:37		Ankunft ca. 16:00 in ZH

Tour	**15. Juni 2016**	**Bergwanderung Fronalpstock**	**Stoos SZ**
	1922 m Gipfelhöhe	Klausenpass 246 T	
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T 2	860 m Aufstieg	220 m Abstieg
Beschreibung	Mit dem ÖV erreichen wir den Stoos, wo unsere Wanderung beginnt. Über Metzg erreichen wir den Klingenstock und weiter über den teilweise ausgesetzten Grat, Rot Turm - Huserstock, den Fronalpstock. Vom Fronalpstock mit der Sesselbahn nach Stoos. Zeitbedarf ca. 4 Std. Billet; Zürich- Stoos, ½ Tax, retour, Fr. 38.00		
Ausrüstung	Gute Schuhe, ev. Stöcke,		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum13. Juni		
	Abfahrt 7:09 Uhr Stoos Talstation ab: 8:40 Uhr		Ankunft ca. 18:00 Uhr

Tour	**22. Juni 2016**	**Wanderung Schauenberg**	**Mittleres Tösstal**
	898 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 216T	
Tourenleiter	Werner Mock	werner_mock@bluewin.ch, 079 521 81 60	
Schwierigkeit	T1	520 m Aufstieg	500 m Abstieg
Beschreibung	Von Elgg über den Schauenberg ins Tösstal: Wir wandern vom Bahnhof hinauf ins Landstädtchen Elgg und weiter am Schloss vorbei zur Guwilmüli. Von dort beginnt der Aufstieg zum Schauenberg. Hier oben geniessen wir eine umfassende Panoramaaussicht ins Tösstal, ins Thurgau und in den nördlichen Zürcher Kantonsteil. Der Weg führt uns entlang der Kuppe Richtung Westen, im Hochwald hinab zum Weiler Schwändi und am Kurhaus Girenbad vorbei (evt. Einkehr). Danach geht es weiter über Lettenberg durch das Gartentobel nach Zell Rämismühle. Die Wanderzeit beträgt 4 Stunden.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20. Juni		
	Abfahrt Zürich HB S12 8:47 Elgg an 9:28. ZVV Tageskarte Elgg lösen		Ankunft Zürich HB S12 16:41

Tour	**29.Juni 2016**	**Murgseen-Wanderung**	**Glarnerland**
	1985 m Gipfelhöhe	880 m Aufstieg	880 m Abstieg
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71, buechler-emil@bluewin.ch	
Bewertung	T2		
Beschreibung	Die Rundtour an den 3 Murgseen, Wasserfällen, Moorwiesen, Steingärten und durch den Arvenwald in der Zeit wo die Alpenrosen blühen, ist ein Naturerlebnis. Die Wanderung führt über Mürtschen zum Murgseefurggel runter zur Murgseehütte. Von dort talauswärts zurück zum Ausgangspunkt Merlen. Die Wanderung ist nicht schwierig, braucht aber eine gute Kondition und dauert ca 6 Stunden.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack oder in der Murgsee-Hütte		
Termine	Anmeldung bis zum 27. Juni max. Teilnehmerzahl offen		
	Abfahrt in Zürich um 8:00 mit Auto		Ankunft in Zürich ca 18:00 Uhr

Tour	**6. Juni 2016**	**Bergwanderung**	**Malbun FL**
	2359 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 1136/1156	
Tourenleiter	Köbi Engler	044 463 73 86, 079 313 98 48	
Schwierigkeit	T3	460 m Aufstieg	760 m Abstieg
Beschreibung	Von Malbun mit der Sesselbahn nach Sareis. Dem Gratweg folgend zum Sareiserjoch, von da über den Brgrücken zum Augstenberg. Jetzt geht's über den, mit Seilen gesicherten, Gratweg zur Pfälzerhütte wo wir Mittagsrast machen. Anschliessend über Alp Gritsch, Tällihöhi zurück nach Malbun.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe		
Verpflegung	Pfälzerhütte, Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 4. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:07, Gleis 9	Ankunft Zürich HB ca 17:53	

Tour	**13. Juli 2016**	**Pick-Nick Träff**	**Regensberg**
Tourenleiter	Verena Bruttger-Heer	044 830 08 85, verena_bruttger@yahoo.com	
Schwierigkeit	leicht	0 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Abfahrt HB ab 9:22 mit der S15 (Gleis 41/42) bis Dielsdorf, umsteigen in NFBus 593 bis Regensberg-Dorf, oder Treffpunkt 10:00 Uhr vor dem Restaurant zum Löwen, Regensberg. Gemütliche Wanderung von Regensberg bis zum Grillplatz ca. 1 Std. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, **bitte bei der Anmeldung angeben**. Es sollen ALLE zu diesem traditionellen Ausflug mitkommen können.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Grillieren sowie aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 11. Juli 2016		
	Abfahrt Zürich HB 9:22 S15	Retour ab Regensberg-Dorf xx.04h/xx.29h	

Tour	**13. Juli 2016**	**Bergtour Segnespass**	**GL/GR**
	2627 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 1174	
Tourenleiter	Fredi Hufschmid	044 813 79 53 / 078 763 45 79	
Schwierigkeit	T3	1140 m Aufstieg	790 m Abstieg
Beschreibung	Von Elm aus mit der Seilbahn zur Tschinglenalp. Von da geht es über Alpgelände und einen langen Schuttrücken, immer das Martinsloch vor Augen, zum Segnespass. Eine steile Felsrinne beim Abstieg ist mit Ketten gesichert. Über den Segnesboden erreichen wir die Alp Naraus und fahren mit dem Lift nach Flims-Dorf.		
Ausrüstung	Bergwandern		
Verpflegung	Rucksack und Segnes Mountain Lodge		
Termine	Anmeldung bis zum 11. Juli, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:12 Uhr, Gleis 8	Ankunft: am Abend	

Tour	**20. Juli 2016**	**Wanderung Thurweg**	**Toggenburg**
	850 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 1114/1134	
Tourenleiter	Hans Beusch	044 271 71 78	
Schwierigkeit	T1	150 m Aufstieg	250 m Abstieg
Beschreibung	Mit der Bahn nach Wil-Nesslau. Mit Postauto nach Stein. Wanderung mit Mittagessen bis Nesslau. Mit Postauto nach Buchs. Mit Bahn nach Sargans-Zürich. Wanderzeit ca. 2 Std. Kosten: Fr. 35.60 (Rundfahrtbillett).		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Im Bergrestaurant		
Termine	Anmeldung bis 6. Juni 2016. Teilnehmerzahl offen		
	Abfahrt: Zürich HB 8:09	Ankunft: Zürich HB 17:23	

Tour	**27. Juli 2016**	**Bergwanderung Leist-kamm**	**St. Gallen**
	2101 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 237T	
Tourenleiter	Werner Mock	werner_mock@bluewin.ch, 079 521 81 60	
Schwierigkeit	T2	828 m Aufstieg	828 m Abstieg
Beschreibung	Vom oberen Ortsteil in Amden – dem Arvenbüel 1273 m – geht die Wanderung Richtung Looch über First zum Gipfel des Leistkamm. Vom Ausläufer der Churfirsten geniessen wir die grandiose Aussicht auf den Walensee, die Churfirsten, die Glarner Alpen und das Toggenburg. Auf gleichem Weg zurück geht die Route bis zum First 1663 m. Mit leichter Steigung wandern wir weiter über Flügenspitz 1703 m zur Schiblerwiti 1567 m. Danach führt der Weg am Waldrand bergab, dem Beerenbach entlang zurück nach Arvenbüel 1273 m. Wanderzeit ca. 6 Stunden (3.5 h hoch, 2.5 h runter)		
Ausrüstung	Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 25.7.16		
	Abfahrt Zürich HB 8:12, Arvenbüel an 09:42, Z-Pass ZVV Ostwind Tageskarte lösen. Autofahrer und ÖV-Benutzer treffen sich um 9:42 in Arvenbüel.		

dampfbahnfurka bergstrecke

Kommen Sie sommers (Wandern und Dampfbahn) oder winters (Skitouren, Schlitteln und Wandern) ins Furkagebiet. Informationen: www.dfb.ch oder Ruedi Traub, Tel. 044 462 66 06

Tour	**3. August 2016**	**Wandern**	**Mythen**
	1571 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 1152 Ibergeregg	
Tourenleiter	Ruedi Traub	079 405 94 28, traub@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	20 m Aufstieg	471 m Abstieg
Beschreibung	Mit Zug und Bus nach Rickenbach und mit Seilbahn auf die Rotenflue, hier Kaffee und Gipfeli. Abstieg nach Zwäcken, hier Mittagessen, dann Abstieg nach Brunni (Zwäckentobel) und mit Postauto und Zug nach Zürich.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Alpwirtschaft Zwäcken		
Termine	Anmeldung bis zum 1. Aug. 2016, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 9:09 ICN	Ankunft ca. 17:00 Uhr	

Tour	**10.-11. August 2016**	**Wanderung Greina**	**Graubünden/Tessin**
	2355 m	600 m Aufstieg	350 m Abstieg
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71, buechler-emil@bluewin.ch	
Bewertung	T2		
Beschreibung	1. Tag: Vrin-Puzzatch-Pass Diesrut-Terri-Hütte, total 5 Stunden. 2. Tag: Terri-Hütte, über die Greina-Ebene zur Moterascio-Hütte (1.5 h), zurück zur Greina-Ebene dann über den Greina-Pass zur Scaletta-Hütte (2 h), Abstieg nach Pian Geirett (1 h). Mit Bus runter nach Ghirone, Olivone, Lukmanierpass nach Disentis. Total 5 Stunden.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung für jede Witterung		
Unterkunft	Halbpension in der Terri-Hütte, alles andere aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum Montag, 8. August 2016, max. 8 Teilnehmer.		
	Abfahrt 6:37 HB Zürich	Ankunft 20:23 HB Zürich	

Berücksichtigt bei euren Ausflügen im Oberalpgebiet das Restaurant Piz Calmot; ein grosser Supporter unseres Clubs!

PIZ CALMOT

Gasthaus–Restaurant–Kiosk
auf dem Oberalppass

- Sommer und Winterbetrieb
- 250 Sitzplätze
  inkl. Sonnenterrasse
- Treffpunkt
  der Sportler und Fischer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christian Meier
Tel. 081 949 12 13

Tour	**17. August 2016**	**Bergwanderung Klein Furkahorn**	**Furka**
	3026 m Gipfelhöhe	LK Blatt 1231Urseren	
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T4	620 m Aufstieg	620 m Abstieg
Beschreibung	Mit dem ÖV erreichen wir den Furkapss, unseren Ausganspunkt. Von Galenbödmen über Pt. 2814 zum Gipfel des Klein Furkahorns. Der Aufstieg wie der Abstieg führt teilweise über weglose Blockschuttfelder, was eine gute Trittsicherheit verlangt. Evtl. Rückreise über Oberwald! Kosten: Zürich-Furka retour ½ Tax Fr. 64.80 (oder mit PW) NB: Ich habe kein Auto.		
Ausrüstung	Gute Schuhe, ev. Stöcke,		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1. August wegen Reservierung Postauto		
	Abfahrt 6:09 Uhr	Ankunft 20:51 Uhr	

Tour	**24. August 2016**	**Bergwanderung Brisen**	
	2404 m Gipfelhöhe	LK Blatt 1171	
Tourenleiter	Sepp Wiederkehr	079 663 46 14, 044 700 17 75	
Schwierigkeit	T3	1000 m Aufstieg	1000 m Abstieg
Beschreibung	Nach der Fahrt mit der Luftseilbahn zur Klewenalp steigen wir gemütlich über Alpweiden zum Brisenhaus auf. Die restlichen Höhenmeter unseres Aufstieges bis zum Brisen sind dann steiler. Den Abstieg nach Niederrickenbach, geniessen wir über den Haldigrat. Mit dem Sessellift knieschonend nach Alpboden und wieder gemütlich zu Fuss nach Niederrickenbach .		
Ausrüstung	Wanderung: Marschzeit 5-5.5 Std.		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis 22. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Zürich HB ab 7:04, Treffpunkt: 6:50 Uhr am Perronkopf		

Fassaden
Holz/Metall-Systeme
Fenster und Türen

Briefkästen und Fertigteile
Sonnenenergie-Systeme
Beratung und Service

Schweizer

Bauen für Mensch und Umwelt.

Schweizer setzt sich ein für eine nachhaltige Baukultur.

Wir stellen die Bedürfnisse unserer Kunden ins Zentrum unserer Tätigkeit – von der Beratung und Planung über die Ausführung bis hin zum Service. All dies im Einklang mit unseren Grundwerten: Zuverlässigkeit, Innovationskraft, Umweltorientierung, Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau
CH-8908 Hedingen
Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch

Tour	**31. August 2016**	**Wanderung Schwarzsee**	**Kt. Fribourg**
	1141 m Gipfelhöhe	Landeskarte Blatt 1186	
Tourenleiter	Hans Beusch	044 271 71 78	
Schwierigkeit	T1	150 m Aufstieg	150 m Abstieg
Beschreibung	Mit Bahn nach Fribourg, mit Bus 123 bis Gipsera. Wanderung rund um den Schwarzsee. Wanderzeit ca. 2 Std., Kosten mit HT Fr. 71.60		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	In der Alphütte Hubel-Rippa.		
Termine	Anmeldung bis 30. August.		
	Abfahrt: Zürich HB 7:32	Ankunft: Zürich HB 18:28	

Senioren Ecke

Liebe Seniorinnen und Senioren

Unsere TourenleiterInnen versuchen für das nächste Jahr wiederum ein anspechendes Programm für Werktags unterwegs zusammenzustellen. Wir versuchen, für alle etwas zu bieten, also alle 2 Wochen eine etwas anspruchsvollere Ski- oder Bergtour und dazwischen alle 2 Wochen eine etwas leichtere Wanderung für unsere älteren Mitglieder. Beim Erstellen des Jahresprogrammes kann es aber zu gewissen Lücken kommen. Diese werden dann je nach Angebot der Tourenleiter aufgefüllt.

Selbstverständlich sind auf den entsprechenden Touren oder Wanderungen alle willkommen.

Bitte kommt doch einfach mit. Ihr könnt Euch vorgängig beim Tourenleiter über die Anforderungen informieren.

Ich wünsche Euch eine schöne Sommerzeit.

Fredi

Geburtstage
Der Vorstand gratuliert den nachfolgend aufgeführten Seniorinnen und Senioren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute:

96 Jahre:	Jean Perret	21. August 1920	seit 76 Jahren im SAC
92 Jahre:	Röbi Regli	20. Juni 1924	seit 50 Jahren im SAC
	Silvio Litschgi	16. Juli 1924	seit 68 Jahren im SAC
91 Jahre:	Heiri Matsch	11. Juni 1925	seit 52 Jahren im SAC
89 Jahre:	Emil Müller	26. Juli 1927	seit 56 Jahren im SAC
	Hans Bäni	6. August 1927	seit 50 Jahren im SAC
80 Jahre	Otto Vetsch	7. Juli 1936	seit 48 Jahren im SAC
75 Jahre:	Alois Gmür	21. Aug. 1941	seit 46 Jahren im SAC
	Christian Banthien	31. August 1941	seit 16 Jahren im SAC
70 Jahre	Sepp Wiederkehr	16. Juni 1946	seit 45 Jahren im SAC
	Fredi Besl	31. Juli 1946	seit 48 Jahren im SAC
65 Jahre:	Arnold Häni	23. August 1951	seit 12 Jahren m SAC

FABE Touren

Interessenten und Helfer können sich gerne jederzeit melden bei:

Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich
079 709 37 10, otmar.hofer@bina.ch

Tour	**12. Juni 2016**	**Klettertour Haldenstein**	**GR**
Tourenleiter	Silja Püntener	si.puentener@gmail.com	
Beschreibung	KiBe Klettertour nach Haldenstein. Diese Tour ist eine obligatorische Vorbereitungstour fürs KiBe-Lager auf der Ibergeregg. Andere Kinder sind herzlich willkommen. Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.		
Ausrüstung	Klettern outdoor		
Kosten	Ca. 10 CHF und Anreise		
Termine	Anmeldung bis zum 1. Juni		

Tour	**18.-19. Juni 2016**	**Wandern/Klettern Sonnwendfeuer am See**	**1932 m Gipfelhöhe**
Tourenleiter	Barbara Frank	044 350 39 18, bfrank@gmx.ch	
Schwierigkeit	370 m Aufstieg	420 m Abstieg	
Beschreibung	Sa: Gratwanderung auf dem Stoos vom Klingenstock zum Fronalpstock (mit Sesselbahnen hoch und runter), ca. 4 Stunden. So: Klettern, Wandern, Spielen am Ibergeregg.		
Ausrüstung	Wander- /Kletterausrüstung, Camping, Badesachen		
Unterkunft ***Verpflegung*** ***Kosten***	Camping Hopfreben bei Brunnen am Ufer des Vierwaldstättersees Selbstversorger, Znacht am Lagerfeuer Campingplatz: siehe Homepage. Bergbahnen Stoos: 40.- pro Erw. (30.- Halbtax, 22.- GA), Kinder bis 15 J. gratis		
Termine	Anmeldung bis zum 10. Juni, max. 20 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., ca. 9:00 Uhr	Ankunft So., ca. 18:00 Uhr	

Tour	**9.-10. Juli 2016**	**Klettertour Kl. Windegghorn**	**2456 m Gipfelhöhe**
Tourenleiter	Joost VandeVondele	Joost@VandeVondele.ch	
Schwierigkeit	Sa. 500 m, So. 600 m Aufstieg	So. 1100 m Abstieg	
Beschreibung	Am Samstag Triftbrücke und -Hütte (und evtl. Klettergarten). Am Sonntag leichte 'alpine' Klettertour (bis 4a) über den Zaggengrat, nach 7SL Abstieg oder weiter zum Klein Windegghorn. Für Familien mit etwas Klettererfahrung.		
Ausrüstung	Klettern		
Unterkunft	Windegghütte, Halbpension		
Kosten	Hütte + Bahn + Seilbahn		
Termine	Anmeldung bis zum 25. Juni, max. 12 Teilnehmer		
	Abfahrt 9:04 ab Zürich HB	Ankunft 18:56 Zürich HB	

Tour	**18.–22. Juli 2016**	**KiBe-Lager Ibergeregg**	**SZ**
Tourenleiter	Silja Püntener	si.puentener@gmail.com	
Beschreibung	Dieses Jahr gehen wir auf die Ibergeregg ins KiBe-Lager. Viele, tolle Routen von einfach bis schwierig warten auf euch. Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung. Es hat noch Plätze!		
Ausrüstung	Klettern outdoor		
Kosten	Ca. 350 CHF		
Termine	Anmeldung bis zum 15. Mai 2016		

Tour	**27.-28. August 2016**	**Hochtour Sustenhorn**	**Zentralschweiz**
	3503 m Gipfelhöhe	900 bzw. 700 m Aufstieg	1600 m Abstieg
Tourenleiter	Léonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Bewertung	WS		
Beschreibung	Am Samstag Aufstieg vom Steingletscher zur Tierberglihütte (3 Stunden). Am Sontag ca. 3 Stunden Aufstieg über den Steingletscher auf das Sustenhorn. Abstieg zum Steingletscher.		
Ausrüstung	Hochtouren (Steigeisen, Pickel, Gurt)		
Unterkunft	Halbpension in der Hütte, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20. August, max. 15 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:00 Uhr	Ankunft 18:00 Uhr	

Jugend Aktuell

Klettertraining für alle zwischen 10 und 22 Jahren:

Montags: 18:30 – 20:30 Uhr (ausser in allen Stadtzürcher Schulferien) Klettertraining für Anfänger und Fortgeschrittene im Kletterzentrum Milandia in Greifensee.

Kosten: Halleneintritt und eine halbjährliche Trainingsgebühr von 70.- Fr.

Anmeldung / Infos:

- www.jo.sac-manegg.ch
- Silja Püntener, Tel. 079 250 99 36, E-Mail: jugend@sac-manegg.ch

Material:
Wir können Jugendlichen für die von uns ausgeschriebenen Aktivitäten diverses Material gratis (gegen Depot) zur Verfügung stellen. Wenn Dir etwas fehlt, dann zögere nicht und frage nach (Kontakt siehe unter Anmeldung/Infos).

Die detaillierten Tourenbeschreibungen werden jeweils per E-Mail verschickt. Bitte melde dich bei Silja, falls du unsere Tourenausschriebe auch erhalten möchtest!

Tourenbeitrag für Teilnehmende > 22 Jahre: CHF 5.-/Tag

Datum	Tour	Tourenleiter
26. Juni 2016	Klettern Risleten	Fabio Casetti
2.-3. Juli 2016	U30-Hochtour Schärhorn	Simon Zollinger
17.-22. Juli 2016	Sommerlager (Klettern und Hochtouren)	Dominik Schwitter
18. August 2016	Slacklinen Zürisee	Roberto Somaini

standort
wehntalerstr. 28 / 8157 dielsdorf
tel: 044.853.13.44 / fax: 044.853.31.55
www.2-rad-jackmueller.ch

BMC CRESTA GIANT BICYCLES

JACK MÜLLER
2-Rad Fachgeschäft

öffnungszeiten
dienstag-freitag: 8-12 / 13.30-18.30
samstag: 8-16
sonntag-montag: geschlossen

Endlich hat es richtig geschneit
Foto: Tilman T.

Vorstand und *weitere Funktionen*

Präsident	Toni W. Püntener, Margaretenweg 19, 8055 Zürich Tel. 044 451 65 40 E-Mail: praesident@sac-manegg.ch
Aktuar	Martin Brömme, Bernhofstrasse 45A, 8134 Adliswil Tel. 043 243 15 07 E-Mail: aktuar@sac-manegg.ch
Rechnungsführer	Lutz Haneforth, Baumgartenweg 2, 8606 Nänikon Tel. 043 333 20 03 E-Mail: finanzen@sac-manegg.ch
Hüttenchef	Marco Bachmann, Gerberacherweg 28, 8820 Wädenswil Tel. 079 584 92 04 E-Mail: huettenchef@badushuette.ch
Stellvertreter	*Andreas Nebel, Litziwis 65a, 7494 Wiesen* *Tel. 081 404 22 33 E-Mail: info@badushuette.ch*
Tourenobmann **Vizepräsident**	Marc Hohl, Herbstweg 42, 8050 Zürich Tel. 043 536 03 09 / 079 691 25 77 E-Mail: touren@sac-manegg.ch
Seniorenvertreter	Fredi Käppeli, Rütistr. 3, 8903 Birmensdorf Tel. 044 737 00 54 / 079 438 73 35 E-Mail: senioren@sac-manegg.ch
Jugendchefin	Silja Püntener, Via Baselga 3, 7403 Rhäzüns Tel. 079 250 99 36 E-Mail: jugend@sac-manegg.ch
Veranstaltungen	Sergio Escudero, Spirgartenstrasse 6, 8048 Zürich Tel. 079 507 16 63 E-Mail: veranstaltungen@sac-manegg.ch
Familienbergsteigen ***und Redaktion***	Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10 E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Redaktion	*Tilman Theurer, Ottikerstrasse 3, 8006 Zürich* *Tel. 076 559 68 91 E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch*
Mitgliederdienst	*Martin Rossé, Föhrenweg 3, 8483 Kollbrunn* *Tel. 076 356 90 48 E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch*
Hüttenkommission	*Marco Bachmann, Andreas Nebel, Lutz Haneforth, Susanne Achenbach Heinzelmann, Christian Heinzelmann, Mathias Nater, Walter Wetli*
Reservationen Badushütte	*Susanne Achenbach Heinzelmann, Bruggenmattweg 64, 8906 Bonstetten* *Tel. 032 512 83 84 E-Mail: reservation@badushuette.ch*
Online-Tourenbuch	*Berthold Müller, Langgrütstrasse 188, 8047 Zürich* *Tel. 076 722 40 16 E-Mail: tourenanmeldungen@sac-manegg.ch*
Umweltbeauftragte der Sektion	*Erica Zimmermann, Marktgasse 53, 3011 Bern* *Tel. 031 311 05 73 / 079 638 10 77 E-Mail: umwelt@sac-manegg.ch*
Webmaster	*Günther Schneider, Neue Fossertstrasse 5, 8952 Schlieren* *Tel. 044 730 07 12 E-Mail: webmaster@sac-manegg.ch*

P. P.
9220 Bischofszell